Objekt:	Pfälzischer Wildbrethändler
Museum:	Stadtmuseum Zweibrücken Herzogstr. 9 (Petrihaus) 66482 Zweibrücken 06332- 871-381 oder 380 stadtmuseum@zweibruecken.de
Sammlung:	Pfalz-Zweibrücker Malerschule
Inventarnummer:	1

Beschreibung

Das beeindruckende Gemälde zeigt einen alten Mann, vermutlich einen Jagdhelfer, mit einem Wildbretstilleben (Rebhuhn, Specht, Schnepfe, Brombeerhecke). Der in der Literatur verwendete Titel "Wildbrethändler" ist nicht stimmig, da das Wild sicher nicht verkauft, sondern eher in der Küche des Jagdherren, evt. Herzog Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken, verwendet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, zeitgenössischer Holzrahmen
Maße:	130 x 93 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1750
	wer	Conrad Mannlich (1700-1758)
	wo	Zweibrücken

Schlagworte

- Malerei

Literatur

- Lehmann, Harald (2010): Johann Christian von Mannlich. Bekanntes und Unbekanntes aus seinem Leben und Wirken. in: Charlotte Glück-Christmann (Hg.), Die Wiege der Könige, Zweibrücken, S. 322-327
- Roland, Berthold (1955): Die Pfalz-Zweibrückischen Maler des 18. Jahrhunderts. Speyer